

[13479] Vom 1. April ab erscheinen:

„Freitag's Kunstblätter in Postkartenform“

nach sorgfältigst ausgewählten Original-Aquarellen erster deutscher Künstler und in vollkommenstem farbigem Aquarelldruck hergestellt:

I. Serie.

„Freitag's Schwäbische Künstlerpostkarten“ nach 25 Originalen von Closs, Hoffmann, Kappis, Reiss, Schickhardt, Schmohl.

Preis der Serie: 3 *M* ord., 2 *M* netto.

II. Serie.

„Freitag's Nürnberger Künstlerpostkarten“ nach 12 Originalen von P. Schmohl.

Preis der Serie: 1 *M* 60 *g* ord., 1 *M* netto.

III. Serie.

„Freitag's Künstler-Postkarten vom Rhein“ (Mainz-Cöln) nach 25 Originalen von Fritz Reiss und P. Schmohl.

Preis der Serie 3 *M* ord., 2 *M* netto.

IV. Serie.

„Berlin“ nebst weiteren Serien in Vorbereitung.

Jede einzelne Karte muss mit 15 *g* verkauft werden!

Geehrte Herren Kollegen!

Es war mein Bestreben, Künstlerpostkarten auf den Markt zu bringen, die in keiner Weise weder an künstlerischem Wert der Originale noch an Vollkommenheit der Reproduktion von einem ähnlichen Postkartenwerk übertroffen werden können, und habe keine Kosten gescheut, zu diesem Zwecke erste Künstler beizuziehen und in Betreff der lithographischen Vervielfältigung und des Aquarelldrucks das vollkommenste Verfahren anzuwenden.

Auf diese Weise werde ich Künstlerpostkarten herausgeben, welche in unserer heutigen in der vervielfältigenden Kunst so weit vorgeschrittenen Zeit mit Recht als „Kunstblätter“ bezeichnet werden können und als solche stets ihren Wert auch als Postkarten behalten und vom Publikum den minderwertigen Reproduktionen vorgezogen werden.

Indem ich Sie bitte, meinem Unternehmen Ihr Interesse entgegenzubringen, zeichne ich

hochachtungsvoll

Stuttgart.

Kgl. Württ. Hofkunsthandlung
Freitag.

Verlag von M. Heinsius Nachfolger in Bremen.

[Z]14904

Bremen, im März 1898.

In Kürze erscheint in meinem Verlage

die zweite verbesserte Auflage vom

Lehr- und Uebungsbuch

der

Vereinfachten deutschen Stenographie

Einigungssystem Stolze-Schrey.

Zum Gebrauch in Schulen und Kursen, sowie zum Selbstunterricht.

Herausgegeben

von

A. Grün sch,

Lehrer der Stenographie und Mitglied des Einigungsausschusses.

Gr. 8°. 24 Seiten Text mit 26 Seiten stenographischer Vorlagen, Uebungsbeispiele und Lesestücke.

Stark geheftet 80 *g* ord. mit 25%₀. — Freixemplare 11/10.

Die erste Auflage dieses Lehrbuches, das sich beim Gebrauch ausgezeichnet bewährt hat und durchaus vorzüglich besprochen worden ist, war binnen wenigen Wochen vergriffen. Die zweite Auflage ist mit größter Sorgfalt und unter Berücksichtigung aller Erfahrungen, die sich seit der Einführung des Systems gezeigt haben, bearbeitet.

Ich versende das Buch **nicht unverlangt** und bitte zu verlangen. **Prospekte** dazu stehen in mässiger Anzahl unberechnet zu Diensten.



J. Neumann

Verlagsbuchhandlung für
Landwirtschaft, Fischerei,
Gartenbau, Forst- und
Jagdwesen,
Verl. v. Hauschag d. Wissens
in Neudamm.

[Z]14140 In Kürze erscheint:

Gevatter Christians Landwirtschaftliche Brofamen.

Ein Buch

gemeinverständlicher und anregender
Belehrungen aus allen Zweigen der
Landwirtschaft.

10 Bogen stark klein 8°, hochfein steif
brofjiert.

Preis 1 *M* 20 *g* ord., 90 *g* netto.

Partiepreise, bar: 10 Stück 7 *M* 50 *g*,
25 Stück 17 *M* 50 *g*, 50 Stück 34 *M*,
100 Stück 65 *M*, 200 Stück und mehr
à 60 *g* bar.

Gevatter Christian, Pseudonym eines in weitesten Kreisen der Landwirtschaft bekannten und beliebten Schriftstellers, giebt seinen Gevattern, den großen und kleinen Landwirten Deutschlands, in belehrender und köstlich humorvoller Form Unterweisungen für den rationellen Betrieb der Landwirtschaft und seiner Nebenzweige. — Das Büchlein, das sich durch sehr billigen Preis und elegante Ausstattung auszeichnet, ist eine eigenartige und ganz hervorragende Erscheinung, die überall Aufsehen erregen und stark gekauft werden muß. — Landwirtschaftliche Vereine werden Partien beziehen, auch die Volksschullehrer auf dem Lande sind als sichere Käufer anzusehen.

Ich bitte den verehrlichen Sortimentsbuchhandel, sich für das Büchlein thätig zu verwenden; ich liefere dasselbe an alle Firmen, mit denen ich Rechnungsverkehr unterhalte, **reidlich** in Kommission. — Die sehr günstigen Partiebezugsbedingungen machen eine Verwendung für das Buch lukrativ. — Das kleinste Sortiment mit Landkundschaft wird im Stande sein, 10 Exemplare abzugeben.

Hochachtungsvoll

Neudamm, den 20. März 1898.

J. Neumann.